

Energie-Dominanz 2.0: Ausgabe Flüssiggas LNG

geschrieben von Chris Frey | 3. März 2026

[David Middleton](#)

Glossar der Erdgas-Nomenklatur:

- **LNG** = Liquefied Natural Gas
- mcf = thousand cubic feet
- mmmcf = million cubic feet
- Bcf = billion cubic feet
- Tcf = trillion cubic feet
- mmBTU = million BTU, generally equivalent to mcf
- bbl = Barrel – Standard measurement of crude oil. 1 bbl = 42 gallons
- BOE = Barrels of Oil Equivalent. The energy 6 Bcf of natural gas is roughly equivalent to 1 million bbl of crude oil

Vor neun Jahren, als die LNG-Exporte der USA noch in den Kinderschuhen steckten, verfasste ich diesen [Beitrag](#): *Can the U.S. Become the Saudi Arabia of Natural Gas?*

Im April 2017 stellte ich fest, dass die Gesamtkapazität der bestehenden, im Bau befindlichen, genehmigten und geplanten LNG-Exportanlagen 44 Milliarden Kubikfuß pro Tag (Bcf/d) betrug. Dies entspricht einer Energieäquivalenz von 7,8 Millionen Barrel Rohöl pro Tag (mmBOE/d). Zu dieser Zeit exportierte Saudi-Arabien etwa 7,4 mmbbl/d.

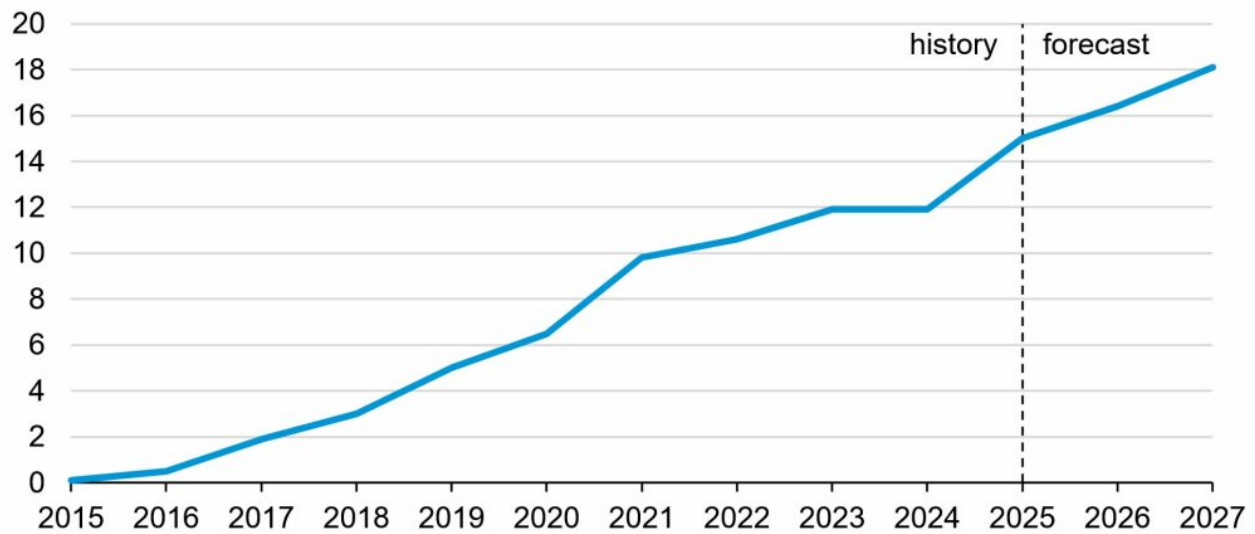
Nun, die USA sind weiterhin auf dem besten Weg, das Saudi-Arabien des Erdgases zu werden...

Vor zehn Jahren, am 24. Februar 2016, wurde die erste Flüssiggasladung (LNG) vom Sabine Pass Terminal aus den Vereinigten Staaten exportiert, was den Beginn einer neuen Ära für US-amerikanische LNG-Exporte markierte. Heute sind die Vereinigten Staaten der weltweit größte LNG-Exporteur, noch vor Australien und Katar. Die LNG-Exporte stiegen von 0,5 Milliarden Kubikfuß pro Tag (Bcf/d) im Jahr 2016 auf 15,0 Bcf/d im Jahr 2025, und in unserem Kurzfristigen [Energieausblick](#) vom Februar prognostizieren wir, dass die US-LNG-Exporte im Jahr 2027 18,1 Bcf/d überschreiten werden. Die LNG-Exporte aus den Vereinigten Staaten stiegen aus mehreren Gründen, darunter reichliche [Erdgasvorräte](#) und [-reserven](#), flexible [LNG-Exportverträge](#) und relativ niedrige Feedgas-Kosten. Darüber hinaus haben die steigende internationale Nachfrage und ein günstiges [Investitionsklima](#) den Ausbau der LNG-Infrastruktur in den Vereinigten Staaten unterstützt. – [EIA](#)

18.1 Bcf/d = 3.2 mmBOE/d

U.S. liquefied natural gas gross exports (2015–2027)

billion cubic feet per day (Bcf/d)



Datenquelle: US-Energieinformationsbehörde, Kurzfristige [Energieprognose](#), Februar 2026 (EIA)

Die EIA geht davon aus, dass sich diese Kapazität bis 2031 verdoppeln wird...

*Die Vereinigten Staaten verfügen über acht operative LNG-Exportterminals, und bis 2031 erwarten wir eine fast **doppelt** so hohe Exportkapazität wie im Dezember 2025. Zuletzt wurde im März 2025 die erste Ladung aus der erweiterten LNG-Anlage in Corpus Christi **verschifft**, nachdem Ende Dezember 2024 die **LNG-Anlage** in Plaquemines in Betrieb genommen worden war. Golden Pass LNG wird voraussichtlich Anfang 2026 seine erste Ladung auf den Weg bringen. – EIA*

Dadurch könnten die LNG-Exporte in nur fünf Jahren bis 30 Bcf/d (5,3 mmBOE/d) steigen. Die derzeitige Gesamtkapazität der bestehenden und im Bau befindlichen Anlagen beträgt 33,67 Bcf/d (5,95 mmBOE/d). Weitere 10,25 Mrd. Kubikfuß pro Tag (1,81 Mio. Barrel Öläquivalent pro Tag) an Exportkapazität sind derzeit für den Bau genehmigt. In den meisten Fällen ist die FEED (Front-End-Engineering-Design) abgeschlossen und die Bauaufträge wurden vergeben. Damit würde sich die gesamte LNG-Exportkapazität auf 43,92 Mrd. Kubikfuß pro Tag (7,76 Mio. Barrel Öläquivalent pro Tag) erhöhen.

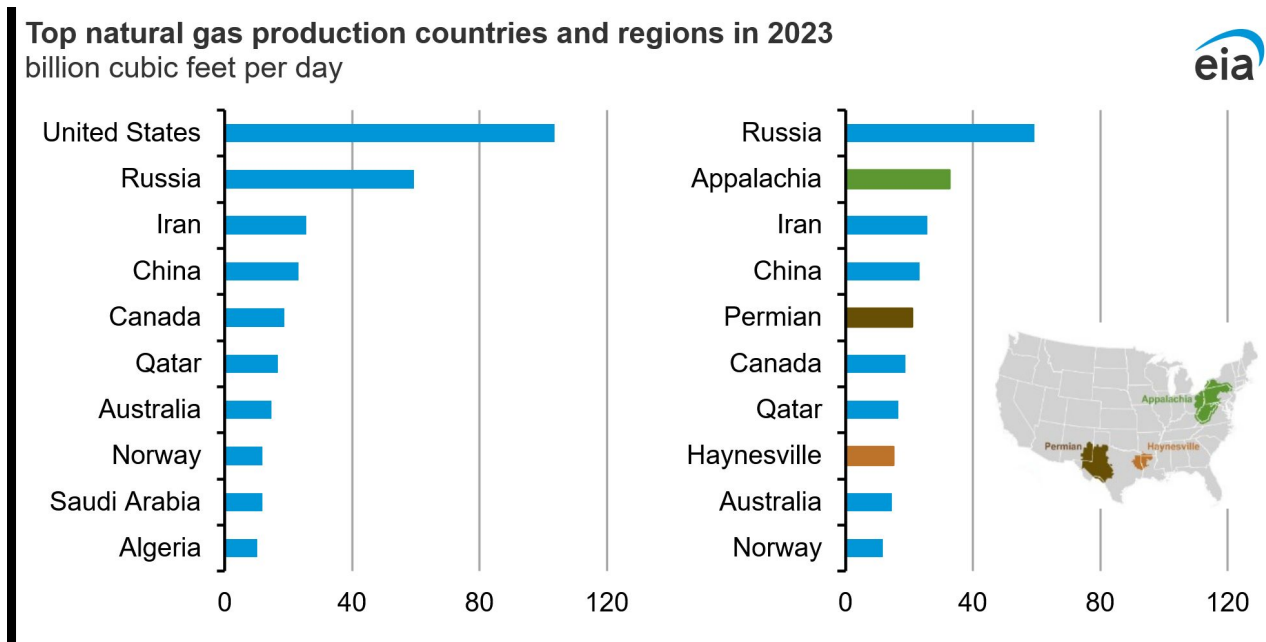
Können die USA genug Erdgas fördern, um 44 Mrd. Kubikfuß pro Tag zu exportieren?

Ohne ins Schwitzen zu kommen...

7. November 2025

Drei Regionen der USA fördern jeweils mehr Erdgas als die meisten

Länder.

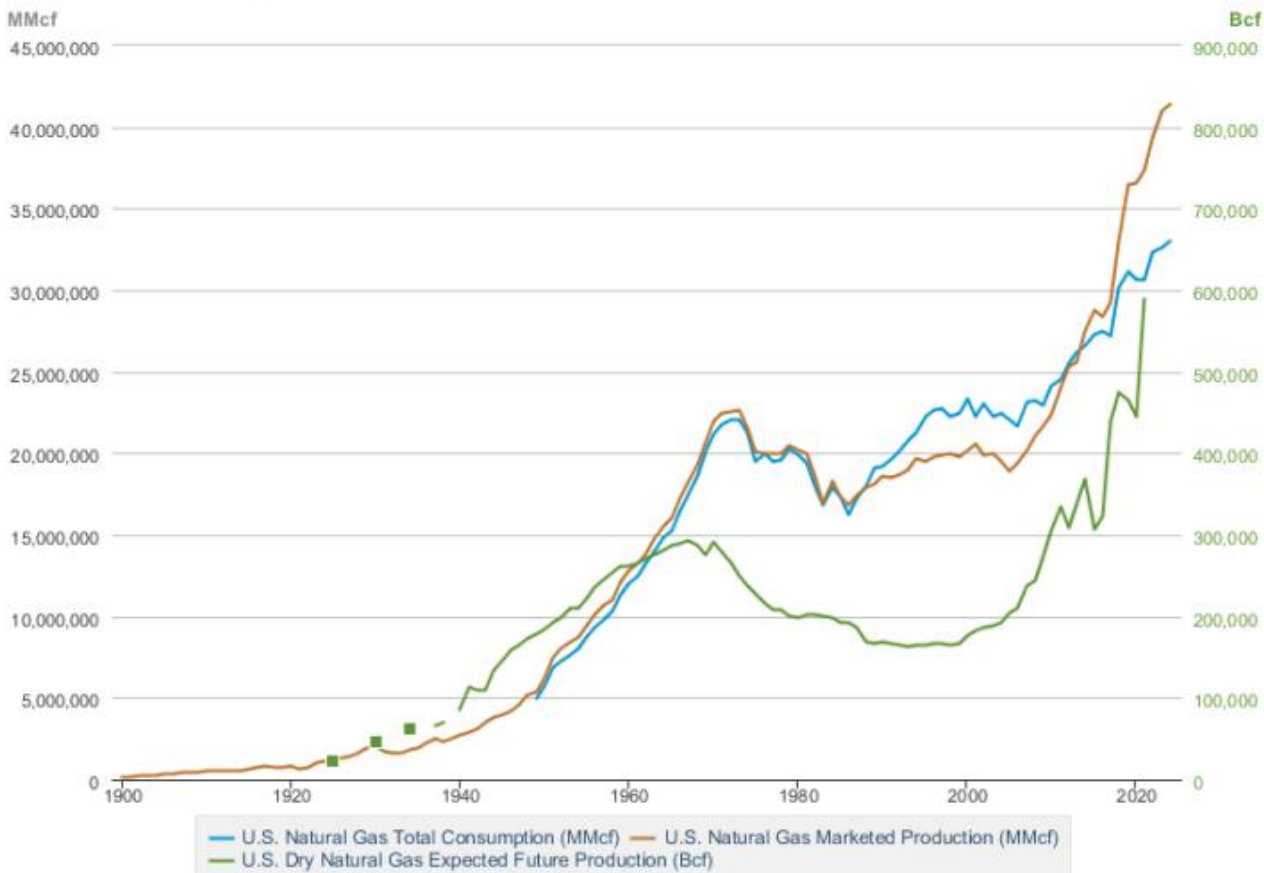


Datenquelle: U.S. Energy Information Administration, [International Energy Outlook](#) und [Short-Term Energy Outlook](#)

- Die Vereinigten Staaten förderten 104 Milliarden Kubikfuß pro Tag (Bcf/d) Erdgas, 75 % mehr als der zweitgrößte Erdgasproduzent der Welt Russland im Jahr 2023, dem letzten Jahr, für das uns umfassende weltweite Daten zur Erdgasförderung vorliegen.
- Die Vereinigten Staaten sind seit 2009 der weltweit größte Erzeuger von Erdgas. In jüngerer Zeit ist die Erdgasproduktion in den USA weiter gestiegen und lag im ersten Halbjahr 2025 (1H2025) bei durchschnittlich 106 Bcf/d.
- Drei Regionen in den Vereinigten Staaten gehören zu den zehn größten Erdgasfördergebieten der Welt, wenn sie unabhängig von anderen Erdgasförderländern bewertet werden:
 - Die **Region Appalachen** im Nordosten der Vereinigten Staaten umfasst die Schiefervorkommen Marcellus und Utica und war 2023 mit 33 Bcf/d der zweitgrößte Förderstandort. In jüngerer Zeit lag die Erzeugung aus dieser Region im ersten Halbjahr 2025 weiterhin bei durchschnittlich 33 Bcf/d.
 - Die **Permian-Region** in Texas und New Mexico lag 2023 mit 21 Bcf/d weltweit an fünfter Stelle. Seitdem ist die Förderung aus dem Permian-Becken auf durchschnittlich 25 Bcf/d im ersten Halbjahr 2025 gestiegen.
 - Die **Region Haynesville** in Texas, Louisiana und Arkansas lag 2023 mit 15 Bcf/d auf Platz acht der größten Erdgasfördergebiete. Die Förderung aus Haynesville ist leicht zurückgegangen und lag im ersten Halbjahr

2025 bei durchschnittlich 14 Bcf/d.

Natural Gas Summary



Data source: U.S. Energy Information Administration

Braun = Jahresproduktion (mmcf). Blau = Jahresverbrauch (mmcf). Grün = Nachgewiesene Reserven (Bcf). EIA

Im Jahr 2024 betrug die vermarktete Förderung 41.383.893 mmcf (41.384 Bcf, 113 Bcf/d), der Inlandsverbrauch 33.055.901 mmcf (33.056 Bcf, 91 Bcf/d). Die Erzeugung überstieg den Verbrauch um etwa 21 Bcf/d. Zum Jahresende 2024 beliefen sich die nachgewiesenen Reserven auf 603,6 Billionen Kubikfuß (Tcf)... Das Verhältnis von Reserven zu Produktion (R/P) betrug 14,5.

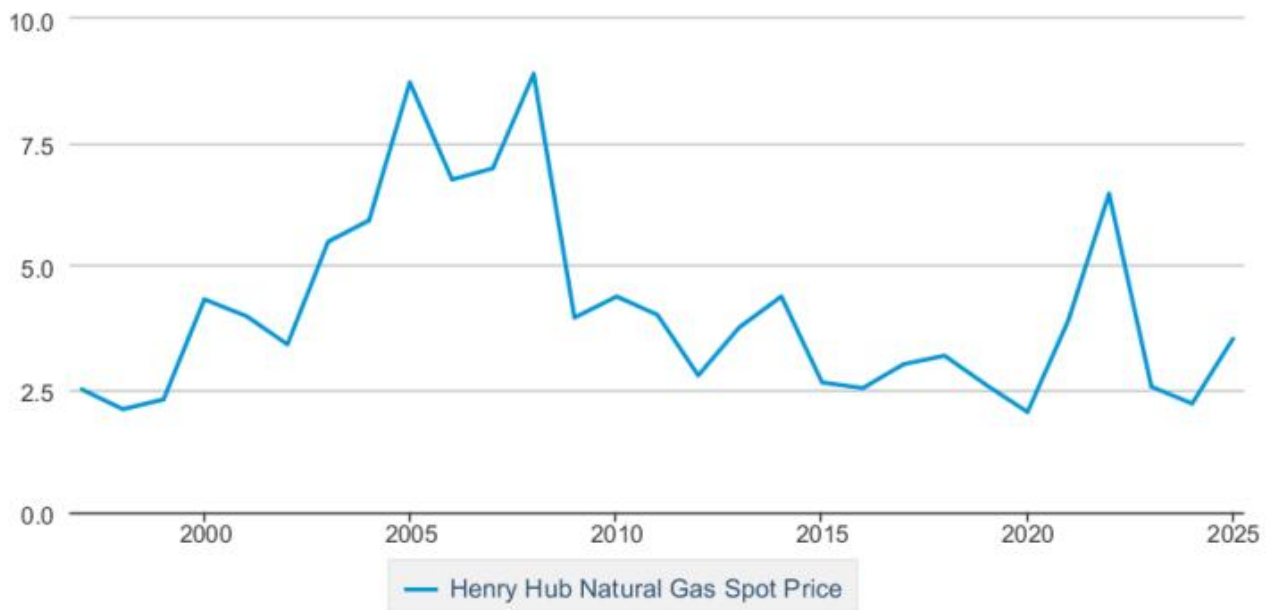
LNG-Exporte treiben die Erdgaspreise in die Höhe... Richtig?

Falsch!

Die Erdgaspreise waren viel höher, bevor wir mit dem Export von Flüssigerdgas begonnen haben.

Henry Hub Natural Gas Spot Price

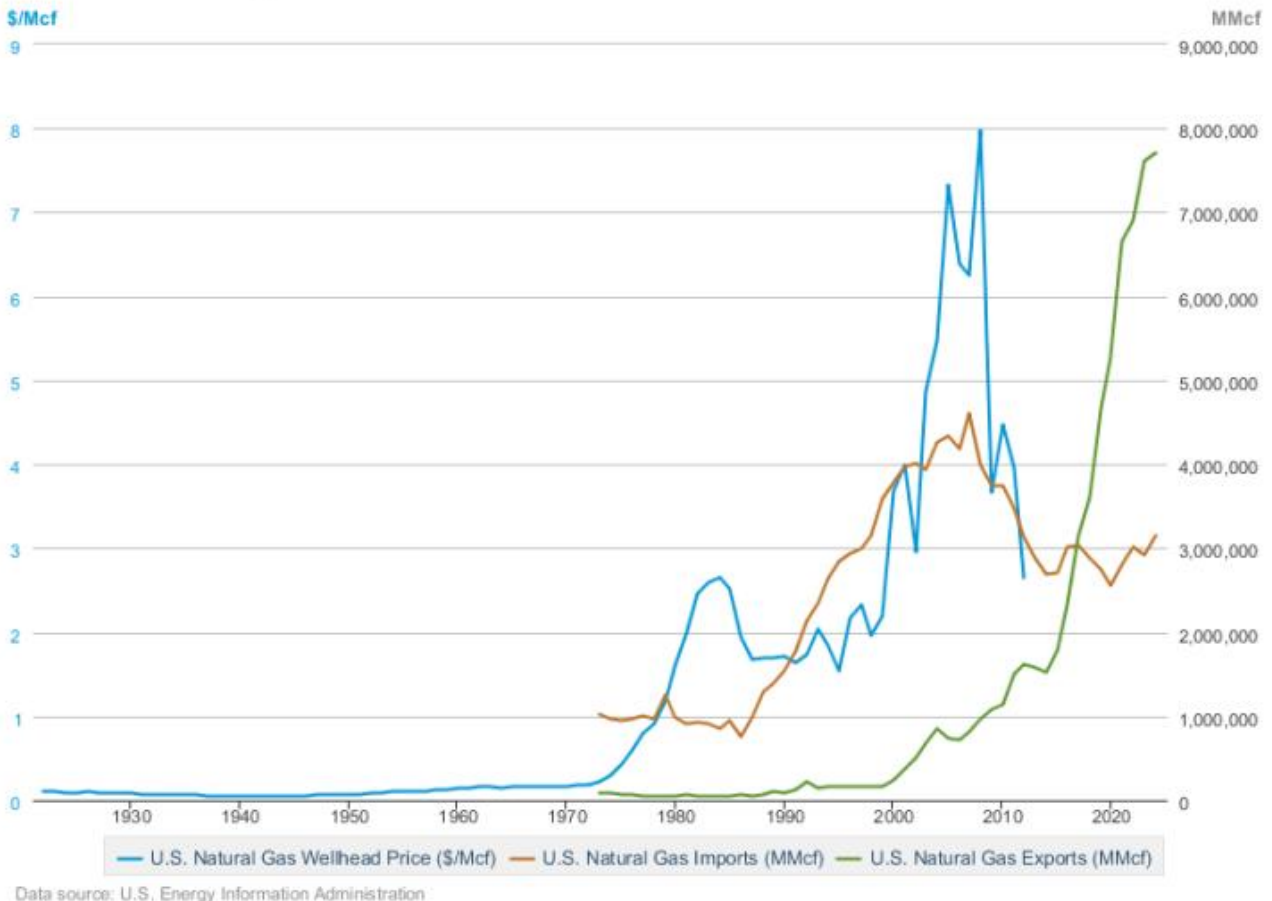
Dollars per Million Btu



[EIA](#)

Vor der „Schieferrevolution“ waren wir Netto-Importeur von Erdgas.

Natural Gas Summary



Blau = Erdgaspreis (\$/mcf). Braun = Erdgasimporte (mmcf). Grün = Erdgasexporte (mmcf). EIA

Die USA können LNG exportieren, ohne die Preise in die Höhe zu treiben, da wir weit mehr Erdgas erzeugen, als wir verbrauchen, und die Differenz zwischen Produktion und Verbrauch immer größer wird. MANGGA!!!

Nun zum Gadenstoß!

Saudi-Arabiens neuer LNG-Vertrag mit den USA markiert eine erstaunliche geopolitische Kehrtwende

Simon Watkins

Montag, 23. Februar 2026

Die Unterzeichnung eines 20-Jahres-Vertrags zwischen dem US-Gasproduzenten Caturus, Abteilung Commonwealth Liquefied Natural Gas (LNG), und der saudischen Aramco über die Lieferung von einer Million Tonnen LNG pro Jahr ist sowohl innerhalb als auch außerhalb des Energiemarktes von enormer Bedeutung. In einer Zeit, in der LNG zum flexibelsten Instrument der Energiepolitik weltweit geworden ist, könnte die Entscheidung von Aramco, sich für zwei Jahrzehnte die Versorgung aus den USA zu sichern, auf eine tiefgreifende geopolitische Neuausrichtung

in Riad hindeuten. Für Washington bietet der Vertrag hingegen eine seltene Gelegenheit, seinen Einfluss in einer Region wieder zu festigen, in der China und Russland in den letzten zehn Jahren rasch Fuß gefasst haben.

[...]

Für Washington bedeutet dieser jüngste LNG-Liefervertrag mit Saudi-Arabien eine außergewöhnliche Umkehrung seiner bisherigen Energieabhängigkeit vom Königreich. Seit dem Ende des Ölpreiskriegs 2014-2016 sind die USA nicht nur mit großem Abstand zum weltweit führenden Rohölproduzenten geworden, sondern auch zum größten Erdgas- und LNG-Produzenten. In einer Ironie, die Präsident Trump wohl nicht entgehen dürfte, unterstützen US-Unternehmen Saudi-Arabien seit etwa 2019 bei der Erschließung seines bahnbrechenden Schiefergasvorkommens in Jafurah.

[...]

[Oil Price Dot Com](#)

Saudi Aramco kauft US-Flüssiggas!

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2026/02/26/energy-dominance-2-0-lng-edition/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE